

PRESSEMITTEILUNG

NR.2/2024

Exzellente Orchesterlandschaft fördert Stegreif-Projekt #be:one

Berlin, 05.02.2024. Das Förderprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien *Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland* zeichnet das Stegreif Orchester bereits zum dritten Mal in Folge aus. Zum 10-jährigen Bestehen des Ensembles wird 2025 im Rahmen des Großprojekts #be:one eine neue Produktion erarbeitet.

#BE:ONE — EINE KONZERT-TANZTHEATER-SYMBIOSE

Das Stegreif Orchester darf sich über eine erneute Förderung durch das BKM-Programm Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland freuen. Die Auswahl traf die Kulturstaatsministerin Claudia Roth unter Beratung einer Fachjury. Unter den 16 ausgewählten Ensembles befindet sich Stegreif in bester und freundschaftlicher Gesellschaft: Mit dabei sind neben dem Deutschen Symphony-Orchester Berlin und dem Freiburger Barockorchester auch das Ensemble Resonanz und das Ensemble Reflektor – Herzlichen Glückwunsch!

Gefördert wird das zweijährige Großprojekt #be:one, dass in der Spielzeit 2025/26 unter anderem eine Premierenproduktion zur Aufführung bringen wird. Dabei arbeitet das Orchester erstmals mit dem Choreographen Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola zusammen, der unter anderem durch seinen integrativen Ansatz zwischen Musik und performativem Ereignis, aber auch durch seine Arbeiten mit Akamus oder dem Signum Quartett sowie seine Gastprofessur an der Folkwang Universität der Künste in Essen bekannt ist.

Gemeinsam werden Stegreif und Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola im Rahmen von #be:one einen Klassiker der Ballettmusik rekomponieren. Ziel ist eine künstlerisch einmalige Konzert-Tanztheater-Symbiose, die alle Beteiligten und das Publikum zu einem beweglichen Ganzen verschmelzen lässt. Nicht zuletzt soll dabei der Aspekt 'Einheit in Vielfalt' zum 10-jährigen Jubiläum von Stegreif ganz besonders in den Fokus des Projekts gestellt werden.